

Nr.110  
Februar  
März '18

# mitten drin N

Gemeindebrief der Nordstädter Kirchengemeinde



Sonntag 11.3.2018 von 12-18 Uhr  
Gemeindesaal der Nordstädter Kirchengemeinde  
An der Lutherkirche 12  
**KIRCHENVORSTANDSWAHL**

## An(ge)dacht

„Gottes Kinder tanzen nicht!“ – geradezu nach Verweigerung von Lebensfreude klingt dieser Satz. Nein, er stammt nicht aus fernen leibfeindlichen Zeiten der Kirche. Tatsächlich halten sich solche Auffassungen bis heute.

Christen tanzen nicht, spielen nicht und lachen möglichst sparsam. Schließlich hat Jesus auch nicht gelacht – steht wirklich nicht in der Bibel, schauen Sie nach. Doch in den Streitgesprächen mit Schriftgelehrten findet sich immerhin eine deutliche Spur von Ironie. Ja, er, der Christus und Sohn Gottes genannt wurde, hatte nachweislich Humor!

In 2000 Jahren Kirchengeschichte finden sich dennoch lauter Steilvorlagen, die das Klischee von der Gemeinde Jesu als moralinsaure Ansammlung von Besessenen und Rechthabern befördern. Spaß hatten die Väter und Mütter im Glauben offenbar nicht so viel. Weder

die frühen Gemeinden noch die Bewohner der mittelalterlichen Klöster wurden für ihre Lebensfreude bekannt. Dennoch war der Tanz, das Spiel und Theater lange fester Bestandteil der Gottesdienste

und Feste. Und gutes Essen und Trinken wurde schon Jesus nachgesagt, er stand schließlich als Fresser und Weinsäufer in der Kritik. Doch sorgten später vor allem rigorose Kirchenzucht und Klosterregeln dafür, dass der Ruf der Leib- und Spaßfeindlichkeit mehr haften blieb als alles andere. Auch später, als die Missionare auf ihrem Weg in alle Welt den Glauben verbreiteten, stand die Lebensfreude deutlich hinter ernstesten Anliegen zurück.

Aber ist der christliche Glaube nun wirklich eine „Spaßbremse“?

2017 kochte die Diskussion hoch: Ist das sogenannte „Tanzverbot“, die öffentliche Partypause über die kirchlichen Feiertage in der Karwoche noch zeitgemäß?

Nein, sagten weite Teile der Bevölkerung. Doch, sagten andere weite Teile, gerade die kirchliche Fraktion. Denn die christliche Kirche pflegt aus gutem Grund die stillen Zeiten der Buße und Trauer, der Besinnung und des Gebetes und plant dazu Sonn- und Feiertage im Jahreslauf fest ein.

Aber das hat wenig mit programmatischer Freudlosigkeit zu tun. Sondern vielmehr mit Respekt vor den vielen Menschen, denen die Zeiten der Stille und Besinnung, der Raum für Trauer und Abschied weiter wichtig sind. Daneben gibt es auch viele andere, die einfach nur noch froh sind, wenn zwi-



## Inhalt

An(ge)dacht	2
Kandidaten für dieKV-Wahl	3
40 Tage Stille	5
Solomon will Pastor werden	6
Wir sagen danke	7
Taufe in den Herzhäuser Gärten	8
Die Tür steht offen	9
Sounio / Griechenland	11
Gottesdienste	12
Kraftraum für Männer	13
Weltgebetstag	15
Wir laden ein	16
Zum Weltvogelpark	17
Jetzt schon Ostern	18
Treffpunkte	20
Der Muttersohn	23
Geburtstage unserer Senioren	25
Freude und Trauer	25
Adressen, Telefon	28

schendurch mal Ruhe einkehrt. Und die ist ohne Feiertage einfach nicht mehr hinzubekommen, weil das Alltagsleben inzwischen fast durchgängig hektisch und laut ist.

Zwischen Erschöpfung und Sinnfrage brauchen Menschen unabhängig von ihrer Religion oder Weltanschauung dann nämlich nur eines: Einfach mal gar nichts.

Deshalb, bitte halten Sie auch 2018 wieder durch!

Wir schaffen das, auch hier im Norden:

Ruhe von Karfreitag bis zum Ostermorgen, Stille und Nachdenkzeit am Volkstrauertag, Raum für Trauer und Abschiednehmen am Totensonntag. Und Zeit für eine ganz besondere Freude über die Geburt des Kindes an den Weihnachtstagen. Bis es wieder knallt an Silvester.

Viele normal laute, fröhliche, tanzbare, aber dazwischen immer auch ein paar ruhige, nachdenkliche und erholsame Tage wünscht Ihnen

Ihre Stefanie Sonnenburg, Pastorin

## Die Kandidaten für die KV-Wahl am 11.3. stellen sich vor

Im März ist Kirchenvorstandswahl in der hannoverschen Landeskirche.

Für sechs Jahre wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Gemeinsam mit dem Pfarramt leitet der Kirchenvorstand die Gemeinde.

Unser Kirchenvorstand besteht aus sie-

ben gewählten Mitgliedern, zwei weitere werden später berufen und einer vom Patron Ernst August von Hannover ernannt. Zudem sind alle Pastoren der Gemeinde kraft ihres Amtes im Kirchenvorstand.

Hier stellen wir Ihnen die elf Kandidaten, die sich zur Wahl stellen kurz vor:



Susanne Bartels  
55 Jahre, Verwaltungsfachangestellte



Jürgen Birth  
50 Jahre, Gartenbautechniker



Isa Brümmer  
56 Jahre, ltd. Krankenschwester



Marco Frensch  
46 Jahre, Förder-schullehrer



Dirk Hillebrecht  
47 Jahre, Diplom-  
Oekonom



Ulrike Marisken  
57 Jahre, Bilanzbuch-  
halterin



Dr. Peter Antwi  
Obimpeh  
73 Jahre, Architekt



Nicole Redecke  
41 Jahre, Erzieherin



Christian Urbons  
65 Jahre, Diplom-  
Mathematiker



Wolfgang Tonn  
78 Jahre, Tiefbau-  
techniker



Rolf Wießell  
76 Jahre, Dipl. Ing.  
Elektrotechnik

nalausweis und die Ihnen vor der Wahl zugestellte Wahlbenachrichtigung mit. Kirchenmitglieder, die in der Wählerliste eingetragen sind, können ihr Wahlrecht auch auf dem Wege der Briefwahl ausüben.

Anträge auf Briefwahlunterlagen können im Gemeindebüro mündlich oder schriftlich gestellt werden.

Der Wahlbrief muss bis zum Beginn der Wahlhandlung (also am 11. März) dem Wahlausschuss oder während der Wahlhandlung dem Vorsitzenden des Wahlvorstandes zugeleitet werden.

Die Wahl findet am 11. März im Luthersaal, An der Lutherkirche 12 statt. Das Wahllokal ist von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Bitte bringen Sie zur Wahl den Perso-



In der Aktion „Stille – 40 Tage Gott erleben“ laden wir Sie ein, jeden Tag etwas Zeit zu reservieren, um ganz persönlich dem zu begegnen, der alle Sehnsucht stillt: Gott. Das Buch „Stille“ wird Ihnen dabei helfen. Es enthält 40 kurze Andachten und tägliche Stilleübungen. Das Buch können Sie mit dem Flyer (ausliegend in den Kirchen und im Eingang zum Büro (An der Lutherkirche 12) oder mit dem Download-Formular im Internet ([www.nordstaedter.wir-e.de/glaubenskurs](http://www.nordstaedter.wir-e.de/glaubenskurs)) bestellen und im Gottesdienst am 11. Februar (s.u.) in Empfang nehmen. Mit der Buchbestellung haben Sie sich zur Teilnahme an dieser 40-Tage-Aktion angemeldet.

In verschiedenen „Kleingruppen“ kön-

spräch mit anderen kommt man auf neue Ideen – und lernt ganz nebenbei neue, interessante Menschen kennen. Sie können sich mit dem Flyer und im Internet (s.o.) über die Möglichkeiten informieren und sich dann am 11. Februar nach dem Gottesdienst in eine Gruppe eintragen lassen.

Genießen Sie auch die 6 besonderen Gottesdienste und den Abschlussgottesdienst in drei verschiedenen Kirchen. Nach den Gottesdiensten in der Lutherkirche und in der Silvanuskirche gibt es in gemütlicher Runde – wie in den früheren 40-Tage-Aktionen auch – etwas zum Essen.

Herzlich willkommen.

P. Joachim Wiedenroth

### Gottesdienste im Rahmen der 40-Tage-Aktion 2018

<b>11. Februar 18.00 Uhr</b>	Lutherkirche, KUQ-Gottesdienst Die Vorkonfirmanden bringen sich ein mit dem Thema der 40-Tage-Aktion „Sehnsucht nach mehr – die Pause entdecken!“ Anschließend können sich die Teilnehmer*innen an der 40-Tage-Aktion die Gesprächsgruppen aussuchen und ihr Material (Bücher, CDs) in Empfang nehmen
<b>18. Februar 11.00 Uhr</b>	Christuskirche, 2. Gottesdienst zur 40-Tage-Aktion mit Abendmahl, Thema: Lichtblicke im Alltag – Gott in der Stille begegnen.
<b>25. Februar 11.00 Uhr</b>	Lutherkirche, 3. Gottesdienst zur 40-Tage-Aktion Thema: Eine Stimme in der Stille – Gott in der Stille hören
<b>04. März 17.00 Uhr</b>	Silvanus-Kirchenzentrum, Auf dem Kronsberg 32, Garbsen, 4. Gottesdienst zur 40-Tage-Aktion Thema: Stilles Staunen – die Größe Gottes in der Stille erleben
<b>11. März 18.00 Uhr</b>	Lutherkirche, KUQ-Gottesdienst zur 40-Tage Aktion, Thema: In der Stille ausharren
<b>18. März 11.00 Uhr</b>	Christuskirche, 6. Gottesdienst zur 40-Tage-Aktion Mit Beteiligung des Ehemaligenchores / Mädchenchor, Thema: Stille Kraft – Aus der Stille leben
<b>25. März 18.00 Uhr</b>	Lutherkirche, Abschlussgottesdienst der 40-Tage-Aktion mit besonderen Formen der Beteiligung

## Unser ökumenisches Projekt „Solomon will Pastor werden“

Indien ist ein Land großer Gegensätze. Als bevölkerungsmäßig zweitgrößtes Land der Erde gibt es einerseits enormen Reichtum für wenige, andererseits aber große Armut für viele. Eine Näherin in der Bekleidungsindustrie, die zu einem sehr großen Teil ihre Produkte zu uns nach Europa exportiert, verdient nur ca. 5,- € pro Tag.

Der Anteil der Christen liegt zwar nur bei 2,3% der Bevölkerung. Da diese Bevölkerung jedoch derzeit 1,324 Milliarden Menschen umfasst, gibt es darum auch eine recht zahlreiche Minderheit von ca. 30 Millionen Christen.

Pastor Charles Raj und Pastor Matthias Griebßhammer haben sich vorgenommen, in der evangelischen Kirche von Tamil Nadu/Südindien den jungen Theologiestudenten Solomon zu unterstützen, dessen Herzenswunsch es ist, Pastor zu werden. Da seine Familie jedoch sehr arm ist, kann sie ihm die finanziellen Mittel für das Studium der Theologie nicht zur Verfügung stellen.

Wir werden mit Hilfe von Bildern und Texten, die uns Solomon in gewissen



Abständen zu senden wird, über sein Leben und sein Studium am Tamil Nadu Theological Seminary (TTS) an dieser Stelle informieren.

Gegenwärtig befindet er sich im ersten von voraussichtlich vier Studienjahren.

Wir haben die Hoffnung, dass wir gemeinsam mit vielen anderen Spenderinnen und Spendern es hinbekommen, dem jungen Solomon seine Ausbildung zu finanzieren.

Solomon benötigt für 1 Jahr Studium am TTS den Betrag von 66.200,- Rupien (863,79 €). Bei einer vermutlichen Studiendauer von 4 Jahren bis zum Examen benötigt er 264.000,- Rupien (3455,16 €). In diesem Geld sind seine Studiengebühren sowie Unterkunft und Verpflegung am TTS enthalten.

Können wir das schaffen und einem jungen Mann helfen, seinen Berufswunsch Pastor in der TELC zu erreichen?

Der derzeitige Spendenstand beträgt: 262,- €

Wenn Sie eine Spende für Solomon im Gemeindebüro einzahlen, können wir dafür gern eine Spendenquittung ausstellen.

Matthias Griebßhammer



# Wir sagen Danke und Adieu!

## Zum Abschied von Chorleiter Gerhard Hagedorn

Vor 25 Jahren, 1993, kam Musik- und Stimpfpädagoge Gerhard Hagedorn als Chorleiter in die Christuskirchengemeinde, erst wenige Jahre zuvor war hier der Chor wieder neu gegründet worden.

Unter seiner Leitung gestalteten die 15-20 Sängerinnen und Sänger zunächst vor allem zahlreiche Gottesdienste. Doch wurden schon in den 90er Jahren sogar zwei Händel-Kantaten aufgeführt, wie Gerhard Hagedorn in der Festschrift zum 150. Gründungsjubiläum der Gemeinde über die Geschichte des Chores selbst berichten konnte.

Bereits 2001 gelang es Gerhard Hagedorn, den kleineren Chor der Lutherkirche mit dem der Christuskirche zu vereinigen. Der regionale Nordstädter Kirchenchor bereitete damit dem Zusammenschluss der beiden Kirchengemeinden den Weg, noch fünf Jahre vor der offiziellen Vereinigung zur Nordstädter Kirchengemeinde.

Konfirmationen, Jubiläen, Gemeindefeste – die Kantorei mit ihren bald 35-40 Sängerinnen und Sänger bereicherte unter seiner bewährten Leitung die besonderen Tage im Leben der Gemeinde. Darunter waren immer besondere Höhepunkte wie der Partnerschaftsgottesdienst, auch mit Besuch aus Kana/Südafrika, die Christmette, die Osternacht mit der Schola oder auch der Weltgebetstag, zu dem Gerhard Hagedorn jährlich einen kleinen Projektchor ins Leben rief.

Dazu gab es seit 2003 fünfzehn stimmungsvolle Adventskonzerte, die die Kantorei gestaltet hat, darüber hinaus einige Sommerkonzerte mit weltlicheren Programmen im Callinsaal, in der Christuskirche oder auch im Saal der Lutherschule.

2006 war die Kantorei erstmals live im Ra-

dio zu hören – aus dem Radiogottesdienst in der Christuskirche – und noch einmal im Januar 2017, mit großer Resonanz!

Im vergangenen Jahr konnte der Chor sein 30jähriges Jubiläum feiern – das war ein bewegender Tag. 25 Jahre hat Gerhard Hagedorn ihn mit großem Einsatz und sehr erfolgreich geleitet und das musikalische Leben in unserer Gemeinde damit wesentlich geprägt.

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes, die KollegInnen in Pastoren- und Mitarbeiterschaft danken Gerhard Hagedorn herzlich für seinen treuen und engagierten Dienst in unserer Nordstädter Gemeinde. Danke für alle freundliche Zuwendung zu den Menschen hier und für die wunderbare Musik!

Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm Gottes reichen Segen und viel Freude!

Stefanie Sonnenburg, Pastorin



## Taufe in den Herrenhäuser Gärten?



**Die Taufe ist  
das  
"Ja" Gottes  
zu einem  
Menschen.**

Für den **24. Juni** haben sich sechs Gemeinden aus dem Nordwesten Hannovers etwas ganz Besonderes vorgenommen: Wir planen ein Tauffest in den Herrenhäuser Gärten und Taufe unter freiem Himmel. Aus ganz verschiedenen Gründen sind Kinder nicht getauft worden: es fehlte die Gelegenheit, einer Familie war eine große Feier und die Planung zu viel, vielleicht wussten Eltern auch nicht so genau, ob sie ihr Kind wirklich taufen lassen wollten. Und manchmal erscheint ein Gottesdienst in einer Kirche als zu „feierlich“. Auch Erwachsene haben vielleicht nie etwas über den Glauben kennen gelernt, interessieren sich aber durchaus für die eigene Taufe.

Wir möchten mit diesem Fest einen einmaligen Rahmen für alle bieten, die noch nicht getauft sind. Die Herrenhäuser Gärten mit dem Gartentheater bilden dafür eine großartige Kulisse. Hecken und Rasenflächen, Bäume und Blumen laden im Sommer ein, die Natur zu genießen. Überall erinnern die Brunnen in den Gärten an das fließende Wasser, eines der Urelemente. Mit Wasser werden die Täuflinge drei Mal

übergossen, um sie so aufzunehmen in die Gemeinschaft der Menschen, die zu Gott und Jesus Christus gehören.

Ab 14.00 Uhr feiern wir im Gartentheater einen fröhlichen Taufgottesdienst, anschließend wird es sechs „Taufstationen“ im Garten geben. Dort werden die Täuflinge von den Pastorinnen oder Pastoren ihrer Gemeinde getauft. Danach laden wir zum gemeinsamen Picknick im Garten ein, um die Taufe zu feiern. Dabei teilen wir die Dinge, die alle dazu beitragen, und lassen dieses Fest dann ausklingen.

Am 24. Juni werden diese sechs Gemeinden ihren gemeinsamen Gottesdienst mit Taufen um 14.00 Uhr in den Herrenhäuser Gärten feiern: Ledeburg-Stöcken, Zachäus, Herrenhausen-Leinhausen, Nordstädter Gemeinde, St. Marien, Hainholz und St. Andreas, Vinnhorst. Wir freuen uns schon jetzt auf ein besonderes Fest und hoffen, dass viele der Einladung folgen: Lass dich taufen!

Im Namen des Vorbereitungsteams  
Karl Ludwig Schmidt, Superintendent  
im Amtsbereich Nord-West



## „Die Tür steht offen, das Herz noch mehr.“ - Zeit der Stille im Kloster Volkenroda -

„Die Tür steht offen, das Herz noch mehr.“ Dieser Leitsatz der Jesus-Bruderschaft in Volkenroda lädt seit vielen Jahren eine Gruppe von Menschen aus der Nordstadt und Umgebung ein, im thüringischen Kloster ein Wochenende in Stille zu verbringen. Die gastfreundlichen Menschen vor Ort und das einmalige Ambiente der Klosteranlage erleichtern es allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, vom Alltag abzuschalten, zur Ruhe zu kommen und das eigene Herz zu öffnen.

Diesmal sind wir im November 2017 mit 11 Personen aus der Nordstadt aufgebrochen und haben uns vor Ort mit unserem ehemaligen Pastor, Peter Gundlack, und seiner Gruppe aus Falingbostel getroffen. Bei einem geselligen Abend in der Weinstube haben wir uns kennengelernt und die geistlichen Angebote für das Wochenende vorgestellt. Neben den Gebetszeiten der Kommunität zählen dazu vor allem die Impulse an den neun, wunderbar gestalteten Kammern des Christus-Pavillons sowie die Möglichkeit zu einem Seelsorge-Gespräch am frühen Sonntagmorgen in der Klosterkirche. Alle haben sich frei gefühlt, die Auszeit



Christuspavillon

schweigend für sich nach seinem und ihrem Geschmack zu gestalten, spazieren zu gehen, nachzudenken, Tagebuch zu schreiben, Entscheidungen abzuwägen oder Beziehungen zu klären. So findet jede und jeder seinen eigenen Weg, Sorgen und Lasten des Alltags loszulassen, durch offen stehende Türen einzutreten und sein Herz neu füllen zu lassen von dem wahren Seelsorger, der uns verspricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle lebendigen Wassers umsonst.“

Sie sind herzlich eingeladen zum nächsten Schweigewochenende vom 18.01.-20.01.2019!

M. Frensch



**Einer ist euer Meister, ihr alle aber seid Geschwister.** (Mt 23,8)

Jesusbruderschaft Volkenroda



Alle Infos + Notdienste online:

[www.krgnenapotheke-hannover.de](http://www.krgnenapotheke-hannover.de)

Online-Vorbestellung Ihrer Medikamente, Verleih von Inhaliergeräten, Babywaagen und Milchpumpen, Ernährungsberatung, Impfberatung, kostenloser Botendienst, Kundenkarte mit Vorteilen, Anmessen von Kompressionsstrümpfen etc.  
Wir beraten, helfen und informieren Sie gerne!

**KRG NEN APOTHEKE**  
EIN PLUS FÜR DICH

Inhaberin Alexandra Tillack

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30–18.30 · Mi 8.30–18.00 Uhr, Sa 8.30–13.30 Uhr

Gerhardtstraße 2 · 30167 Hannover · Tel.: (0511) 71 42 68 · Fax (0511) 7 00 08 78

 Kopernikusstraße

## LUST AUF GESUNDHEIT?

### 1. GESUNDHEIT AUF KNOPFDRUCK (SRT)

10er-Karte €180 / 6 Monate €100\* / 12 Monate €80\*

### 2. ENERGIESCHUB FÜR DIE ZELLEN (Magnetfeld)

10er-Karte €300 / 6 Monate €120\* / 12 Monate €90\*

### 3. ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER, GEIST & SEELE (Infrarotlichtkabine, Farblichttherapie)

10er-Karte €130 / 6 Monate €90\* / 12 Monate €70\* // \*pro Monat



Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite. Rufen sie uns an, und lassen sie sich bei einem Besuch vom Ambiente verzaubern.

Physiotherapiepraxis sana · Lavesstraße 79  
30159 Hannover · [www.sana-hannover.de](http://www.sana-hannover.de)

0511 64 64 463



## Jacqueline Kühn

Steuerberaterin

- Einkommenssteuererklärungen
- Buchhaltung und Jahresabschlüsse
- Lohnabrechnungen

Tel.: 0511 . 260 84 47

## Kanzlei Jane Noreck

Rechtsanwältin | Fachanwältin für Steuerrecht

- Existenzgründungs-, Sanierungs- und Insolvenzberatung
- Steuergestaltung und Steuerplanung
- Rechtsberatung und Prozessvertretung

Tel.: 0511 . 260 84 44

Bürogemeinschaft | Fischerstraße 13 | 30167 Hannover  
Termine nach Vereinbarung

## Sounio/Griechenland - Gemeindefreizeit für ältere Menschen vom 18.-27. September

Unsere Gemeindefreizeit für die Älteren führt in diesem Jahr unter Leitung von Pastor Matthias Griebßhammer nach Kap Sounio an das wunderschöne Ägäische Meer. Mit dem Bus fahren wir zunächst zum Flughafen Berlin-Tegel und von dort werden wir mit der Lufthansa über München nach Athen fliegen. Nach weiteren 45 km mit dem Kleinbus haben wir unser Quartier erreicht.

Wir sind untergebracht im christlichen Gästehaus „Haris“ des Bundes Freier evangelischer Gemeinden in Griechenland ([www.evangelicalcenter.com](http://www.evangelicalcenter.com)). Alle Zimmer des gut eingerichteten Hauses verfügen über Klimaanlage, WC/Dusche und Kühlschrank.

Das Evangelical Center liegt ca. 70 km südlich von Athen und bietet in seiner ruhigen Umgebung sowohl wunderbare Erholung am Strand als auch interessante Ausflugsmöglichkeiten. Die Umgebung werden wir wie in den früheren Freizeiten mit Hilfe von 3 Kleinbussen ausführlich erkunden.

Wenn Sie Lust auf ein schönes Gemeinschaftserlebnis in einer überschaubaren Gruppe von 27 Personen haben, wenn Sie sich mit netten Leuten bei Bibelarbeiten oder geselligen



Abenden über interessante Themen austauschen möchten und wenn Sie bereit sind, sich täglich in gemeinsamen Andachten die Seele stärken zu lassen, dann ist diese Fahrt genau das Richtige für Sie!

Die 10-tägige Seniorenfreizeit kostet pro Person im Einzelzimmer mit WC/Dusche, Vollpension, Flug sowie sämtlichen Transfer- und Erkundungsfahrten 980,- € im Einzelzimmer und 880,- € im Doppelzimmer.

Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 12356287. Anmeldeflyer gibt es im Gemeindebüro.

Matthias Griebßhammer

## Austrägerin/Austräger für den Gemeindebrief gesucht

Alle zwei Monate erscheint unser Gemeindebrief "mittendrin". Jeder evangelische Haushalt der Nordstädter Kirchengemeinde erhält eine Ausgabe.

Über 25 Austräger bringen den Gemeindebrief in ihre Häuser und Briefkästen. Durch Krankheit und Alter sind nun Austräger ausgefallen, die eine große Zahl von Blättern ausgezogen haben.

Nun suchen wir Menschen, die bereit sind, uns bei der Verteilung von Blättern zu unterstützen!

Gemeindebüro Tel.: 701731 oder E-Mail: [kg.nordstaedter.hannover@evlka.de](mailto:kg.nordstaedter.hannover@evlka.de)



## Gottesdienste im Februar und März

<b>So 28. Januar</b>	Septuagesimä 11.00 Uhr Gottesdienst	Lutherkirche Lekt. Chr. Urbons
<b>So 4. Februar</b>	Sexagesimä 10.00 Uhr Partnerschaftsgottesdienst Kirchenkreisgottesdienst	Herrenhäuser Kirche
<b>So 11. Februar</b>	Estomihi 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Kindergottesdienst 18.00 Uhr Konfi-kuq-Gottesdienst anschl. Vorbereitung der 40-Tage-Aktion	Lutherkirche P. Drewes P. Wiedenroth und Team
<b>So 18. Februar</b>	Invokavit 11.00 Uhr 2. Gottesdienst zur 40-Tage-Aktion mit Abendmahl	Christuskirche Lekt. Dr. Jonas u. Team
<b>So 25. Februar</b>	Reminiszere 11.00 Uhr 3. Gottesdienst zur 40-Tage-Aktion	Lutherkirche P. Wiedenroth
<b>Mi 28. Februar</b>	18.00 Uhr I. Passionsandacht mit Abendmahl	Lutherkirche P. Griebhammer
<b>Fr 2. März</b>	18.00 Uhr Weltgebetstag aus Surinam, WGT-Team	Lutherkirche
<b>So 4. März</b>	Okuli 11.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Taufen 17.00 Uhr 4. Gottesdienst zur 40-Tage-Aktion, Präd. D. Ribbeck Garbsen, Silvanus-Kirchenzentrum, Auf dem Kronsberg 32	Christuskirche Pn. Sonnenburg
<b>Mi 7. März</b>	18.00 Uhr II. Passionsandacht mit Abendmahl	Lutherkirche P. Griebhammer
<b>Fr 9. März</b>	16.00 Uhr Krabbelgottesdienst	Lutherkirche
<b>So 11. März</b>	Lätare 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen 18.00 Uhr kuq-Gottesdienst zur 40-Tage-Aktion	Lutherkirche P. Griebhammer P. Wiedenroth
<b>Mi 14. März</b>	18.00 Uhr III. Passionsandacht mit Abendmahl	Lutherkirche P. Griebhammer
<b>So 18. März</b>	Judika 11.00 Uhr 6. Gottesdienst zur 40-Tage-Aktion mit Beteiligung des Ehemaligenchores des Mädchenchores	Christuskirche P. Wiedenroth
<b>So 25. März</b>	Palmarum 11.00 Uhr Gottesdienst, Abschluss der Kinderbibelwoche 18.00 Uhr Abschlussgottesdienst zur 40-Tage-Aktion	Lutherkirche Diakon H. Deppe Lekt. Dr. Jonas
<b>Do 29. März</b>	18.00 Uhr Tischabendmahl, P. Griebhammer	Lutherkirche

**Fr. 30. März** Karfreitag

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Drewes Lutherkirche

15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu Christuskirche

Lekt.. Dr. Jonas, Pn. Sonnenburg

**Sa 31. März** 23.00 Uhr Osternacht mit Taufen, Pn. Sonnenburg Christuskirche**So 1. April** Ostersonntag

11.00 Uhr Osterfestgottesdienst mit Abendmahl P. Drewes

**Mo 2. April** Ostermontag11.00 Uhr Osterfestgottesdienst mit Taufen Lutherkirche  
P. GrießhammerSonntag, 11.2. und 11.3.. Lutherkirche  
um 18.00 Uhr zur 40 Tage Aktion**Krabbelgottesdienst**Freitag 9.3. um 16.00 Uhr  
Lutherkirche**Hausandachten**Pflegeheim Domicil Nordfelder Reihe 12  
Freitag, 2.2. und 2.3. um 11.00 Uhr**Wochenschlussandacht**jeden Samstag 17.00 Uhr  
Hilde -Schneider-Haus, Fischerstr. 1  
Pflege- und Therapiezentrum**Taizé-Andacht**Mittwoch 25.4. um 20.00 Uhr  
LutherkircheDie Stille, das Licht der Kerzen, das Singen,  
eine Lesung sowie Fürbitte, der sich jede/r  
anschließen kann, prägen den Gottesdienst.**Kindergottesdienst**während des  
Hauptgottesdienstes  
Sonntag 11.2. und 22.4.  
um 11.00 Uhr Lutherkirche**Kinderkirche**Sonnabend 10.3.  
um 10.00 Uhr Gemeindehaus  
An der Lutherkirche

21. Februar

**Kraftraum -  
Gottesdienst****19.00 Uhr Lutherkirche**Männer sind „laut und leise“, so das  
Thema des nächsten Männer-Gottes-  
dienstes am 21.2.18. Männer sind  
schon als Jungs wild und laut, behaupten  
manche Mütter. Sie haben es  
schwer, still zu sitzen, sagen manche  
Lehrerinnen. Ob das so stimmt? Und  
wenn: Ist Gott selbst nicht wilde Feuer-  
und Wolkensäule? Das mit dem Lauten  
probieren wir jetzt mal aus. Vielleicht  
auch das mit dem Stillsitzen. Falls Gott  
doch im stillen, sanften Säuseln ist.**Kraftraum:** Dieser Gottesdienst hat im  
letzten Jahr Fahrt aufgenommen. Er ist  
für Männer, die nicht nur ihre Muskeln  
stärken wollen, sondern auch ihre Seele.  
Hören, beten, essen und reden. Gedacht  
für Männer aus der Gemeinde  
und darüber hinaus: Überregional und  
ökumenisch. Herzlich Willkommen!

9. März

## Krabbelgottesdienst



Zum Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Eltern, Geschwister, Freundinnen und Freunde laden wir wieder am Freitag, 9. März um 16 Uhr in die Lutherkirche ein. Der große Teppich wird ausgelegt, es gibt Musik, eine Geschichte und eine kleine Aktion. Anschließend ist noch Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Saft und Keksen.

Marc Jacobmeyer

AUGENOPTIK · FOTO

*Nordmeyer - Optik*

Inhaber Peter Jirjahlke · Augentoptikermeister

Engelbosteler Damm 4 · 30167 Hannover  
Telefon (05 11) 701 04 71



## ACKERMANN-BAUER

*Bestattungsinstitut seit 1895*

### Finanzielle Krisen verhindern!

Planen Sie und sorgen Sie vor – entlasten Sie Ihre Angehörigen.



Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG!

Gesichert über die Eintragung in das Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin!



Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

[www.ackermann-bauer.de](http://www.ackermann-bauer.de)



Auf dem Loh 12  
30167 Hannover  
Stöckener Straße 21  
30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de  
www.ackermann-bauer.de

AB

Tag- und Nachruf:

**0511-70 21 29**

2. März

um 18:00 Uhr  
in der  
Lutherkirche

Mutig und  
rundum schön,  
so kommt uns  
die Frau aus Suri-



# Weltgebetstag

## 2018

### Surinam



nam entgegen. Sie wird gefolgt von anderen Frauen aus unterschiedlichen Kulturen.

Surinam ist ein Schmelztiegel von Nationen: aus Westafrika, China, Europa, Indien und Indonesien hat es Menschen nach Surinam gezogen, dazu die indigene Bevölkerung. Hier leben Christen, Muslime, Hindus, Winti und Buddhisten.

Nicht alles ist gut in Surinam, aber Streit wegen religiöser Angelegenheiten gibt es nicht.

Das Thema der Christinnen aus Suri-

nam ist: Gottes Schöpfung ist gut.

Wir wollen Ihnen zuhören und uns inspirieren lassen.

Ob Mann, ob Frau, alle sind eingeladen, diesen Gottesdienst mit uns zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Abendessen und Zeit zum Gespräch.

Im Namen des Vorbereitungsteams  
Isa Brümmer

(aus Weltgebetstag 2018 aus dem Internet. Winti ist übrigens richtig geschrieben, eine Religion, die es nur in Surinam gibt, wird im WGT erläutert)

14. Februar  
14. März

## „Loriot – humorvoller Begleiter unseres Lebens“



Seniorengeburtstagsfeier am Mittwoch, den 14. Februar, 15 Uhr, in der Lutherkirche

Vicco von Bülow, besser bekannt als Loriot, war einer der größten deutschen Humoristen. Mit seinen lustigen Zeichnungen, Geschichten und Filmen begeisterte er über viele Jahre ganz Deutschland. Viele von uns haben immer wieder über seine Cartoons und seine Sketche herzlich gelacht, er hat unser Leben dadurch begleitet und bereichert.

Auf unserer Seniorengeburtstagsfeier am Mittwoch, den **14. Februar**, wollen wir uns gemeinsam an diesen großen Meister des freundlichen Humors erinnern und vielleicht werden dabei auch Erinnerungen an Stationen aus unserem eigenen Leben wieder wach.

Alle Geburtstagskinder, die in der Zeit zwischen dem 1. September und dem 14. Februar 75 Jahre oder älter geworden sind, sind zu dieser Veranstaltung besonders herzlich eingeladen. Ehe- oder Lebenspartner oder andere Begleitpersonen dürfen gerne mitgebracht werden.

Am **14. März**, 15 Uhr, gibt es dann beim BiAnKa-Nachmittag im Kaffeebus der Lutherkirche einen Bilder-Vortrag von Werner Wolff zum Thema „Görlitz, Wroclaw und das Tal der Schlösser“. Wir unternehmen eine virtuelle Reise nach Niederschlesien.

Matthias Griebshammer

4. Februar

## Partnerschaftsgottesdienst in der Herrenhäuser Kirche

Gemeinsam mit der Herrenhäuser und Leinhäuser Gemeinde wollen wir den diesjährigen Partnerschaftsgottesdienst in großer Runde um 10.00 Uhr in der Herrenhäuser Kirche feiern. Beim letzten Besuch der Gäste aus Südafrika, war unsere Nachbargemeinde bei uns in der Lutherkirche zu Besuch. Nun sind wir

eingeladen. Also, machen Sie sich auf den Weg, wir freuen uns auf sie! Das Vorbereitungsteam aus der Nordstadt: Pastor Wiedenroth, Thabang More, Isa Brümmer



4. März

## Vorstellungsgottesdienst der HauptkonfirmandInnen

Nur noch einige Wochen, dann feiern wir die Konfirmation von 25 Jugendlichen unserer Gemeinde. Die meisten von Ihnen sind dann 14 Jahre alt. Die Konfirmation bildet den Abschluss der Konfirmandenzeit. Sie können sich schon im März ein Bild von unseren „Konfis“ machen: Am 4. März wird der Gottesdienst von ihnen gestaltet. Zum Thema „Taufe“ bereiten die Jugendlichen die Begrüßung, ein kleines Anspiel, Gebete und weiteres vor.



Zu diesem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen!

Diakon Heiko Deppe

21. - 25. März

## KinderBibelWoche

„Daniel und sein löwenstarker Freund“ ist das Thema unserer diesjährigen KinderBibelWoche. Fünf Tage lang wird vormittags gespielt und gebastelt. Außerdem erleben die Kinder spannende Geschichten: Daniel hat gute Freunde, und Freunde halten zusammen! Was da alles passiert ... Eingeladen sind Kinder von ca. 6-11 Jahren. Insgesamt werden etwa 70 Personen erwartet.

**Termin:** 21. – 25. März vormittags

**Ort:** Lutherkirche

**Leitung:** Diakon Heiko Deppe

**Anmeldung:** Faltblätter sind über das Gemeindebüro erhältlich.



Daniel und sein  
löwenstarker Freund





## Zum Vormerken: **Gemeindeausflug, Mittwoch, 9. Mai**

Unser diesjähriger Gemeindeausflug führt uns am Mittwoch, den 9. Mai, ab 8.15 Uhr zunächst in den Weltvogelpark Walsrode. Dort bestaunen wir die vielfältige Welt der Vögel und können im parkerigen Restaurant Rosencafé das Mittagessen uns gut schmecken lassen. Daran anschließend setzen wir die Fahrt nach Bad Fallingbommel fort und besuchen den schönen „Tietlinger Wacholderhain“, wo wir Gelegenheit haben, das Grab von Hermann-Löns zu sehen. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken im Dielencafé unweit der St. Dionysiuskir-



che haben wir zum Schluss der Fahrt ein Wiedersehen mit Pastor Peter Gundlack, der seit einem Jahr dort lebt und arbeitet. Die Fahrt kostet inklusive Verpflegung und Eintritt 45,- € pro Person.

Matthias Griebshammer

## Konfirmationsjubiläen 2018 – herzliche Einladung!

Wenn Sie in den Jahrgängen 1958, 1968 oder 1993 konfirmiert wurden in der Christus- oder Lutherkirche, dann haben Sie in diesem Jahr Konfirmationsjubiläum in unserer Nordstädter Kirchengemeinde.

Egal, ob Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne (Jg. 1953) oder Gnadenkonfirmation (1948), wir freuen uns sehr, wenn Sie sich melden!

In 2018 laden wir zur Feier der Jubiläumskonfirmation in unsere Kirchen ein, am Sonntag, 17. Juni 2018 um 11 Uhr in die Christuskirche, und am Sonntag, 28. Oktober 2018 um 11 Uhr in die Lutherkirche.

Bitte geben Sie uns auch Nachricht, wenn Sie die Anschrift weiterer Jubilare kennen.

Sollten Sie Ihr Jubiläum in 2017 nicht ge-

feiert haben und möchten dies nachholen, auch dies ist möglich.

Danke für Ihre Nachricht im Gemeindebüro unter Tel. 0511/ 701731 oder per Mail: [kg.nordstaedter.hannover@evlka.de](mailto:kg.nordstaedter.hannover@evlka.de)

Mit herzlichen Grüßen aus dem Nordstädter Pfarramt

Stefanie Sonnenburg, Pastorin



Ostern ist doch noch weit weg. Da haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, vollkommen recht. Aber die Termine für das Osterfest von Gründonnerstag bis Ostermontag liegen genau auf der Nahtstelle zwischen den Ausgaben Februar/März und April/Mai unseres Gemeindebriefes.

Bis die Ausgabe April / Mai zu Ihnen gelangt, ist Ostern wahrscheinlich schon vorbei.

Darum möchten wir Sie bereits schon in dieser Ausgabe zu den Andachten und Gottesdiensten um das Osterfest herum einladen.



## Ostern:

"Gott schlägt sich auf die Seite des Lebens"

### „Christi Leib, für dich gegeben ...“

**Tischabendmahl am Gründonnerstag, 29. März um 18.00 Uhr**

Die Tische im Kirchenschiff der Lutherkirche werden auch diesmal wieder festlich gedeckt sein. Am Vorabend des Todes Jesu erinnern wir uns, wie Jesus Brot und Wein mit seinen Jüngern teilt und uns das Abendmahl als sein Vermächtnis hinterlässt. Alle Besucherinnen und Besucher sollen sich an dem Abend an der langen Tafel das Wort Gottes zusprechen lassen und bei Brot, Traubensaft, Käse, Fisch und Trauben - gängige Speisen zur Zeit Jesu - mitein-

ander ins Gespräch kommen.

„Christi Leib, für dich gegeben“ heißt es deshalb am Gründonnerstag, dem 29. März, um 18 Uhr.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

Matthias Grießhammer



### Andacht zur Sterbestunde Jesu

am **Karfreitag, dem 30. März** um 15.00 Uhr in der Christuskirche



Wir wollen zur Todesstunde Jesu am Karfreitag eine Andacht feiern.

Biblische Texte, meditative Musik und Stille stehen dabei im Mittelpunkt.

## Auferstehung erleben

### Osternacht mit Taufe



#### Christus – Licht der Welt!

Biblische Worte aus alter Zeit künden von Gottes Taten, wir singen, feiern Tau-

Am **Karsamstag, 31. März, um 23 Uhr** beginnt in der noch dunklen und stillen **Christuskirche** die Osternacht. Die Osterkerze wird hereingetragen:

fe, hören die Zusage ewigen Lebens. Auf der Schwelle zum Ostertag bricht mit dem Geläut der Glocken auch das Osterlob hervor: Er ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

Wir teilen Brot und Wein, lassen uns neu vergewissern und stärken.

Sie sind herzlich eingeladen, in dieser Nacht das Fest des neuen Lebens zu feiern.

Freuen Sie sich auf die

### Osterfestgottesdienste

am **Ostersonntag** mit P. Drewes in der Christuskirche  
und am **Ostermontag** mit P. Griebhammer in der Lutherkirche



## Treffpunkte der Gruppen und Kreise in der Ev. - luth. Nordstädter Kirchengemeinde



### Treffpunkte der Jugend

#### Jugendandacht

mittwochs 18.00 Uhr Lutherkirche  
anschl. **Jugendkeller** A. d. Lutherk. 12

#### Konfirmandenarbeit

dienstags 17.00 Uhr KA7 / KA8  
mittwochs 16.30 Uhr KA7  
donnerstags 17.00 Uhr KA8

### Kirchenmusik

#### Nordstädter Kantorei

dienstags 20.00 Uhr Christuskirche  
Info: *Wir suchen einen Chorleiter*

#### Posaunenchor

donnerstags 19.00 Uhr Posaunenraum  
in der Christuskirche Info Susanna ten  
Wolde Tel. 0176 80805088

#### Kinderchor

mittwochs 16.00 Uhr Luthersaal  
Info: Gemeindebüro Tel. 70 17 31

### Treffen für Erwachsene

#### Bibelstunde

donnerstags 16.00 Uhr  
An der Lutherkirche 12  
Info: Gemeindebüro Tel. 70 17 31

#### Seniorenachmittag "BiAnKa"

in der Regel am 2. Mittwoch im Monat  
15.00 Uhr Kaffeekubus Lutherkirche.  
14.2. "Loriot"(siehe S. 15)  
14.3. "Tal der Schlösser (siehe S. 15)  
Info: M. Grießhammer, Tel. 12 35 62 87

#### Frauenfrühstück

3. Mittwoch im Monat 9.00 Uhr Kaffeekubus der Lutherkirche  
21.2. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“  
Einführung zum Weltgebetstag 2018  
28.3. „Silberglanz“ - Schönheit im Alter  
Info: S. Sonnenburg, Tel. 76 00 69 13

#### Spiele-Kreis

ab 14.00 Uhr Luthersaal  
So 11.2. / So 25.3.  
Info: Ulrike Marisken, Tel. 10 56 54 54

#### Partnerschaftskreis Südafrika

Info: Isa Brümmer, Tel. 70 41 24

#### Theatergruppe "TIC"

donnerstags 19 Uhr Luthersaal, An der  
Lutherkirche 12  
Info: Nicole Redecke, Tel. 21 03 99 2

#### Internet-Computerkeller

wechselnd Mo+Do 15 Uhr Keller Gemeindeforum  
Christuskirche, Eingang  
Am Judenkirchhof 14  
Mo 5.2. / 19.2. / 5.3. / 19.3.  
Do 1.2. / 15.2. / 1.3. / 15.3.  
Info: U. Marisken, Tel. 10 56 54 54  
U. Seiler, Tel. 70 92 10  
R. Wießell, Tel. 71 76 89

#### Weg-Gemeinschaften

(14-tägig)   
- mittwochs 19.30 Uhr  
Christian Urbons, Tel. 05136 894542  
- donnerstags 19.45 Uhr,  
Katrin + Marco Frensch, Tel. 4738338  
- freitags 16.00 Uhr,  
Franz-Christian Jonas, Tel. 704124  
- montags 18.30 Uhr  
Jürgen Birth, Tel. 0178 4505649  
Dorothee Pape, Tel. 0160 92346576  
Info: Pastor Wiedenroth  
Tel. 05131 5029127

**Ökumene-AK** 1. und 3. Samstag  
im Monat 16.00 bis 18.00 Uhr  
im Keller von St. Maria (Marschnerstr.)  
Eingang Weidendamm Parkplatz  
Info: K. Nicolaidis, Tel. 0176 50653648

## Kleidersammlung für Bethel Fair handeln mit Alttextilien

Bethel 

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 125 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Bro-

ckensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut. Allein in der Ev.-luth. Nordstädter-Kirchengemeinde in Hannover kamen bei der letzten Sammlung 600 kg für den guten Zweck zusammen.

Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Zwölf Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein

Fortsetzung auf Seite 22



### Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Anonyme Urnenbeisetzungen in hauseigenen  
Grabanlagen zum Pauschalpreis von 1950 Euro

**Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen und Gebühren**

- Kiefernholzsarg
- Sterbehemd
- Kissen- und Deckengarnitur
- Einsargung d. Verstorbenen
- Träger zur Überführung
- Bestattungswagen zur Überführung
- Beurkundung beim Standesamt
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- Einäscherungsgebühren
- Friedhofsgebühren für hauseigene Grabanlage  
(auf dem Neuen St. Nikolai Friedhof)

**Pauschalpreis 1950 €**

*Kluge*

Bestattungshaus

 71 75 66

[www.kluge-bestattungen.de](http://www.kluge-bestattungen.de)

An der Lutherkirche 2 / Ecke Engelbosteler Damm  
30167 Hannover-Nordstadt / Nähe Nordstadtkrankenhaus  
und Neuer St. Nikolai Friedhof/Strangriede



## Kleidersammlung für Bethel

Fortsetzung von Seite 21

fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute.

Bethel setzt sich seit 150 Jahren für Menschen ein, die Hilfe brauchen. Behinderte, kranke, alte oder sozial benachteiligte Menschen stehen im Mittelpunkt des Engagements. Mittlerweile ist Bethel in acht Bundesländern an 280 Standorten aktiv. Als Teil der Dia-

konie sind die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Am **12. und 13. März** wird in der Ev.-luth. Nordstädter- Kirchengemeinde Hannover wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können **von 10.00 bis 18.00 Uhr** im Gemeindehaus, An der Lutherkirche 12 abgegeben werden.



***Schuh - Seffer***

---

Engelbosteler Damm 31

- \*Kinderschuhe
- \*Herrenschuhe
- \*Damenschuhe

auch für lose Einlagen

[www. EWALD Bedachungen.de](http://www.EWALD Bedachungen.de)



Dachbegrünung

Photovoltaik



Hainhölzer Rampe spielt eine Komödie aus Hannover:

## „Der Muttersohn“



Florian Battermann ist der Autor des Stückes „Der Muttersohn“, welches die HAINHÖLZER RAMPE demnächst auf-führen wird

Battermann, der 1973 in Hannover ge-boren wurde, studierte Germanistik, Geschichte und anfangs auch Theologie. Im Jahr 2008 übernahm Florian Battermann die Künstlerische Leitung des Neuen Theaters in Hannover und im Jahr 2013 die Konzertdirektion im Aegi-Theater.

Mit dem Stück „Der Muttersohn“ ist Battermann ein vergnügliches Theater-stück gelungen, bei dem er sich dem Thema Familie auf humoristische Wei-se nähert und bei dem die Pointen ex-akt herausgearbeitet sind.

### Zum Stück:

Beate (Lydia Dubielzig) ist zwar glück-lich mit Martin (Marc Jacobmeyer) ver-heiratet, doch hält sie ihn für einen ty-pischen Muttersohn. Mit ihrer eigenen Mutter Erika (Sandra Einhellinger), die auf Mallorca lebt, hat Beate kein gutes Verhältnis. Martin will diesen Zustand aber nicht einfach hinnehmen und

setzt alles dran, damit Mutter und Tochter wieder zu-einander finden und sich vertragen. So erklärt sich Beate schließlich dazu bereit, ihre Mutter zu einem Essen einzuladen, bei dem Martin zwischen den bei-den Frauen ver-mitteln will.

Als dann jedoch dieses Essen an-steht, kommt es zu

Komplikationen, Verwicklungen und Verwirrungen, denn ein Staubsauger-vertreter namens Harald Weber (Lothar Schulz) betritt unerwartet und unge-beten die Wohnung. Zu allem Über-fluss erscheint dann auch noch Tante Jutta (Hildegard Braun) auf der Szene-rie. Mehr soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden, nur, dass das ganze Theater am Ende noch eine total überraschende Wendung nimmt.

Mit diesen Zutaten ist ein amüsanter Komödienabend garantiert.

Die HAINHÖLZER RAMPE zeigt die Ko-mödie von Florian Battermann an fol-genden Terminen im Gemeindehaus der Hainhölzer Kirchengemeinde in der Turmstr. 13:

**Samstag, 24.3. 19 Uhr (Premiere)**

**Sonntag, 25.3. 15 Uhr**

**Samstag, 7.4. 19 Uhr**

**Sonntag, 8.4. 15 Uhr**

**Samstag, 14.4. 19 Uhr**

**Sonntag, 15.4. 15 Uhr**

Wir haben noch Platz  
für Ihre Werbung!



## Fehrensens Bestattungen

**Tel. 0 51 31 /  
4 43 55 57**

- ✿ Bestattungen aller Art
- ✿ Sterbe- und Trauerbegleitung
- ✿ Vorsorge zu Lebzeiten
- ✿ Nah- u. Fernüberführungen
- ✿ Tag- und Nacht erreichbar

**Hauptstraße 411 · 30826 Garbsen/Osterwald**

Die Inhaberin Frau Anja Fehrensens ist Mitglied der Nordstädter Kirchengemeinde

## TRANSKULTURELLER PFLLEGEDIENST GmbH

AMBULANTE SENIOREN UND KRANKENPFLEGE



- Krankenpflege
- Altenpflege
- Seniorenbetreuung
- Kinderbetreuung
- Tag- und Nachtbetreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Vertragspartner der Krankenkassen und Ämter  
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich  
Tag und Nacht Tel.: 0511 / 161819



## Geburtstage unserer Senioren

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in den Rubriken "Geburtstage unserer Senioren" und "Freude und Trauer (S.25)" die Namen nicht in der Internetausgabe.



**"Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende."**

Matthäus 28, 20b

Wir veröffentlichen die Namen der Gemeindeglieder, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern.

Besuchsdienst

Stefanie Sonnenburg, Tel. 76 00 69 13

## Freude und Trauer

Getauft wurden



Bestattet wurden



# Es wird Zeit, dass wir uns kennen lernen ...



**Zahnärzte am Klagesmarkt 10**

Mundgesundheit mit Konzept

Am Klagesmarkt 10 · 30159 Hannover

Telefon 0511 456708 · empfang@zak10.de

[www.zak10.de](http://www.zak10.de)

Vorsorgen,  
bevor es passiert!

0511 / **39 39 39**

**Garvens**  
Bestattungswesen GmbH

[www.Garvens-Bestattungswesen.de](http://www.Garvens-Bestattungswesen.de)

## Ambulant betreute Demenz-WG in Hannover – die etwas andere WG!

In unserer Wohngemeinschaft für demenziell und psychisch veränderte Menschen in der Nordstadt Hannovers haben wir aktuell freie Plätze.



**Mitbewohner/  
-innen gesucht!**

Ein Leben wie zu Hause, abgestimmt auf die besonderen Bedürfnisse:

- 24-Stunden-Betreuung und Rundumpflege
- gemeinsame Bewältigung des Alltags
- Förderung von selbstständigem und eigenverantwortlichem Handeln
- familiäre Atmosphäre
- gemeinsame Freizeitgestaltung

Unsere Ausstattung beinhaltet:

- ansprechende Einzelzimmer zwischen 14–24 qm (10 Zimmer insgesamt)
- drei Hauswirtschaftsräume
- eine individuell nutzbare Gemeinschaftsfläche
- zwei große Badezimmer sowie zwei einzelne WCs
- eine großzügige Küche mit moderner Einbauküche und angrenzendem Wohn- und Essbereich

Mehr Informationen unter:

Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei) oder  
Johanniter-Sozialstation  
Sutelstraße 7 A, 30659 Hannover  
Tel. 0511 6151564  
[www.johanniter.de/einrichtungen/  
wohnkonzepete/wg-schaufelderstr](http://www.johanniter.de/einrichtungen/wohnkonzepete/wg-schaufelderstr)

**DIE  
JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



## Adressen, Telefonnummern [www.nordstaedter-kirchengemeinde.de](http://www.nordstaedter-kirchengemeinde.de)

### Gemeindebüro

**Anette Bock, Susanne Anders**

An der Lutherkirche 12

Tel. 701731 Fax 13649

kg.nordstaedter.hannover@evlka.de

Dienstag und Mittwoch 13-15 Uhr

Donnerstag 10-18 Uhr

Freitag 10-13 Uhr

### Pastoren und Diakone

#### Bezirk Ost

Pastor **Matthias Griebhammer**

Tel. 12356287 (dienstlich)

Tel. 6476784 (privat)

MGriesshammer@aol.com

#### Bezirk Süd

Pastorin **Stefanie Sonnenburg**

Tel 76006913 Fax 76006914

StSonnenburg@htp-tel.de

#### Bezirk Nord

Pastor **Ralf Drewes**

Tel. 2352821

r.drewes@nexgo.de

#### ohne Bezirk

Pastor **Joachim Wiedenroth**

Tel. 01704079723

jowie@kdwelt.de

Pastor **Charles Isaac Raj**

Tel. 34053658

charlesindra14@gmail.com

Diakon **Heiko Deppe**

Tel. 1613140, Tel. 7000468 (privat)

HeikoDeppe@gmx.de

Diakon **Marc Jacobmeyer**

Tel. 3520910

Marc.Jacobmeyer@gmx.de

### Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Die Arche“

Leiterin **Marion Brinker**

Tel. 717158 Fax 1237217

kts.arche.hannover@evlka.de

Kindertagesstätte Christuskirche

Leiterin **Simone Pörtge**

Tel. 76014190

kts.christus.hannover@evlka.de

### Küster und Hausmeister

Sascha Dulheuer

Tel. 0172/4178224

### Jugendkirche in der Lutherkirche

**Jugendkirche Hannover**

An der Lutherkirche 11

Tel. 2207960

info@jugendkirche-hannover.de

Kulturpädagogin **Steffi Krapf**

steffi@jugendkirche-hannover.de

Stadtjugendpastor **Torsten Pappert**

torsten@jugendkirche-hannover.de

### Kirchenvorstand

Vors. **Matthias Griebhammer**

Tel. 12356287 (dienstlich)

MGriesshammer@aol.com

stellv. Vors. **Susanne Bartels**

Tel. 1 69 0177

susanne.bartels@evlka.de

### Kirchenmusik

Organist **Thomas Großjohann**

Tel. 05131/54407

Kantorei **N.N**

Tel.

Mail

Kinderchor **Daniel Eggert**

Tel. 05139-9530478

Posaunenchor **Susanna ten Wolde**

Tel. 0176/80805088

susannatenwolde@gmail.com

### Stiftung der Ev.-Luth Nordstädter KGM

Vors. **Susanne Bartels**

Tel. 701731 (Gemeindebüro)

stiftung@nordstaedter-kirchengemeinde.de

### Kirchbauverein Christuskirche

Vors. **Hans-Peter Braun**

braun@genetik.uni-hannover.de

### Kirchenführungen

**Stefanie Sonnenburg** Tel. 76006913

### Kirchenkreissozialarbeit

Burgstraße 9/10 30167 Hannover

Tel. 3687191

**Fr. Hammerich**

### Diakoniestation Herrenhausen/Nordstadt

Geschäftsstelle Eichsfelder Str. 56/58

Tel. 2713560

Mo-Fr 8-15 Uhr

### Amtsbereich Hannover Nord-West

Sup. **Karl Ludwig Schmidt**

Böttcherstr. 10 30419 Hannover

Tel. 2100081

Sup.Nord-West.hannover@evlka.de

### IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER

Der Kirchenvorstand der  
Ev.-Luth. Nordstädter Kirchengemeinde

P. Griebhammer, , K. Heck,  
A. Obimpeh, R. Wießell, W. Wolff

5000 Exemplare alle 2 Monate

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen  
kostenlos

#### REDAKTION und

#### GESTALTUNG

#### ERSCHEINUNGSWEISE

#### DRUCK

#### BEZUG

#### REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe April / Mai: 2.3.

Anregungen und Beiträge nimmt die Redaktion gern entgegen:

Gemeindebüro der Ev.-Luth Nordstädter Kirchengemeinde, Tel. 701731  
oder E-Mail [kg.nordstaedter.hannover@evlka.de](mailto:kg.nordstaedter.hannover@evlka.de)

Evangelische-Lutherische Nordstädter Kirchengemeinde in Hannover

IBAN: DE71 2505 0180 0000 1965 09 BIC:SPKHDE2HXXX

Kirchbauverein Christuskirche

IBAN: DE95 2505 0180 0000 1500 02 BIC:SPKHDE2HXXX

Stiftung Ev.-luth. Nordstädter Kirchengemeinde

IBAN: DE23 5206 0410 0006 6011 20 BIC:GENODEF1EK1